

MASSENBERG-AREAL IN WEILERSWIST

Altenheim soll 2015 fertig sein



Angeblich in trockenen Tüchern: Auf dem Massenbergs-Grundstück, das seit fast 30 Jahren brach liegt, entsteht ein Altenheim.

Foto: Heike Nickel

Von heike Nickel

Anfang 2014 sollen die Bauarbeiten für das neue Seniorenheim auf dem ehemaligen Massenbergs-Grundstück in Weilerswist beginnen. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2015 geplant. Die Baukosten gehen in die Millionen.

Die Bauarbeiten für das neue Seniorenheim auf dem ehemaligen Massenbergs-Grundstück werden aller Voraussicht nach Anfang 2014 starten. Dass das geplante Bauwerk dann im Frühjahr 2015 fertiggestellt ist, hält Geschäftsführer Rudolf Konz von der Trias Baubetreuungsgesellschaft aus Bad Kreuznach für absolut realistisch.

Investor für das geplante Altenheim, in dem es Platz für 83 pflegebedürftige Senioren geben soll, ist die Stella Vitalis GmbH mit Sitz in Dinslaken. Rund acht Millionen Euro wird das Projekt kosten, das sich L-förmig entlang der Bonner und Kölner Straße zieht. „Das Gebäude wird dreigeschossig sein, es wird eine große Dachterrasse sowie einen begrünten Innenhof geben, der den Bewohnern Ruhezonen bietet und in dem auch ein Sinnesgarten für Demenzzranke angelegt wird“, erklärte Peter Hemmerling, Geschäftsführer der Stelle-Vitalis-Seniorenzentren.

PLATZ FÜR ZWÖLF GRUPPEN

Der Winkelbau wird Platz für zwölf Gruppen bieten, auch sind eine Vollküche, eine eigene Wäscherei, ein Friseursalon sowie eine Cafeteria eingeplant, „letztere bietet sich als Treffpunkt auch für andere Senioren aus der Gemeinde an“, so Rudolf Konz.

Der Neubau, so wie er von der Trias Baubetreuungsgesellschaft geplant ist, bietet große Gemeinschaftsflächen. Den Bewohnern stehen Einzelzimmer zur Verfügung, die großzügig bemessen und vor allem hell werden sollen – geplant sind fast raumhohe Fenster. Damit entspricht man dem neuen Wohn- und Teilhabegesetz, das Bewohnerzimmer für mehr als zwei Personen für unzulässig erklärt und zudem von allen Senioreneinrichtungen fordert, dass die Anzahl der Einzelzimmer (bis spätestens Ende Juli 2018) mindestens 80 Prozent beträgt.

Der Energiestandard des neuen Altenheims soll neuesten Anforderungen gerecht werden: Der Jahresenergiebedarf soll 30 Prozent unter dem eines vergleichbaren Neubaus bleiben, der nach der Energieeinsparverordnung erstellt wurde.

Der Betreiber des neuen Heims im Herzen von Weilerswist, die Stella Vitalis GmbH, hat bereits in Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein zwölf Häuser in ihrer Trägerschaft, auch zwei im benachbarten Rhein-Erft-Kreis. Das Credo der vollstationären Pflegeeinrichtungen lautet „Als wär’s für unsere eigenen Eltern!“. Hemmerling: „Wir legen großen Wert auf Sozialaktivitäten, es geht nicht nur um die Pflege.“

In dem Haus in Weilerswist werden allein in der Altenpflege 30 bis 35 neue Vollzeitstellen entstehen, die sich dann auch auf Teilzeitstellen aufteilen. „So gesehen werden 50 bis 60 Arbeitsplätze allein in diesem Bereich

eingrichtet“, erklärte Hemmerling.

Darüber hinaus entstehen noch einmal rund 20 Vollzeitarbeitsplätze in den Bereichen Hauswirtschaft, Haustechnik, Küche, Wäscherei, Cafeteria und Verwaltung, so dass man „alles in allem von 80 neuen Mitarbeitern ausgehen kann“, sagte Hemmerling. Der allgemeine Pflegenotstand macht dem Geschäftsführer keine Sorgen: „Wir haben uns auf dem Markt auch als Arbeitgeber einen guten Ruf erarbeitet, bisher hatten wir keine Probleme, unsere Stellen zu besetzen.“

euskirchen-online.de auf Facebook

Aktuelle Nachrichten aus dem Kreis Euskirchen und der Eifel, Veranstaltungstipps und spannende Diskussionen gibt es auf unserer Fanseite bei Facebook. Einfach www.facebook.com/euskirchenonline aufrufen und "Gefällt mir" klicken.

Artikel URL: <http://www.ksta.de/weilerswist/massenberg-areal-in-weilerswist-altenheim-soll-2015-fertig-sein,15189164,25441486.html>

Copyright © 2014 Kölner Stadtanzeiger